

Resolution der

Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) zur Situation von Kindern in chinesischen Waisenhäusern

In letzter Zeit häufen sich Berichte in den Medien, wonach Kinder in chinesischen Waisenhäusern vernachlässigt und mißhandelt werden, z.B. in einer Reportage des britischen Fernsehsenders Channel 4.

Die Fédération Internationale des Communautés Educatives (FICE) ist die einzige internationale Fachorganisation im Bereich der außerfamiliären Erziehung mit Sektionen in 25 Ländern. Sie hat als NGO konsultativen Status bei UNESCO, UNICEF, ECOSOC, der EG und dem Conseil de l'Europe.

Die FICE protestiert aufs Schärfste gegen die erwähnten Mißhandlungen und die Art und Weise, wie Kinder in chinesischen Waisenhäusern entgegen den elementarsten Grundsätzen von Menschlichkeit und Pädagogik verwahrt werden. Die Betreuung dieser Kinder verstößt eindeutig gegen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Art. 3 und 6).

Die FICE nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, daß UNICEF in dieser Frage bereits bei der chinesischen Regierung vorgesprochen hat. Die FICE bittet die zuständigen Behörden, alles zu tun, um diese Mißstände aufzuheben und eine am Wohl des Kindes orientierte Betreuung sicherzustellen. Hierzu bietet die FICE ausdrücklich ihre Beratung und Hilfestellung an.

Paris, 21. Juli 1995

Robert Soisson
Präsident